

Buchpreisbindung: Einvernehmliche Lösung in greifbarer Nähe

Wien (PWK) - Nach mehr als fünfjährigen Bemühen des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels und des Deutschen Börsenvereins eröffnet sich nun die realistische Möglichkeit, das Verfahren um die Buchpreisbindung einvernehmlich zu beenden. Ein entsprechendes Antwortschreiben der Kommission (Generaldirektion Wettbewerb) auf die Vorschläge des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels und des Börsenvereins vom 17. Jänner ist am Dienstag Abend bei den Rechtsanwälten der Verbände eingegangen. Einige Details müssen allerdings noch geklärt werden.

Mit diesem Schreiben öffnet die Kommission den Weg, die Buchpreisbindung in Österreich und Deutschland über nationale Ladenpreissysteme weiter aufrechtzuhalten: In Österreich muss dafür ein Gesetz geschaffen werden. Nun liegt es in den Händen der neuen österreichischen Bundesregierung, bis Ende Juni dieses Jahres durch ein Buchpreisgesetz endgültig die Voraussetzungen für eine einvernehmliche Lösung zu schaffen und insoweit eine Untersagung der Buchpreisbindung durch die EU-Kommission zu vermeiden.

Bundesgremialvorsteher KR Weis stellt in Aussicht, dass in Gemeinschaftsarbeit zwischen dem Bundesgremium der Buch- und Medienwirtschaft und der Rechtsexperten der Wirtschaftskammer Österreich ein entsprechender Vorschlag ausgearbeitet werden wird, der die Grundlage einer neuen nationalen Buchpreisbindung darstellen soll. Dabei ist aber die Einbindung aller Beteiligten wichtig und notwendig. In diesem Sinne greift KR Weis auch das Angebot Libro's auf, an einem neuen zukunftsorientierten Buchpreissystem aktiv mitzuarbeiten.

Der Hauptverband des Österreichischen Buchhandels und das Bundesgremium der Buch- und Medienwirtschaft sind zuversichtlich, dass es durch ein solches Gesetzesvorhaben gelingen wird, auch weiterhin die Vielfalt und Dichte des literarischen Schaffens in Österreich aufrechtzuerhalten, die Pluralität in der Verlagslandschaft zu sichern, die Versorgungsdichte im Buchhandel zu gewährleisten sowie für die Verbraucher ein Ansteigen des durchschnittlichen Preisniveaus für Bücher zu vermeiden. (RH)

Rückfragehinweis: Wirtschaftskammer Österreich

BGr Buchhandel
Mag. Johann Varga
Tel.: (01) 50105-3331

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0150 2000-02-09/13:05

091305 Feb 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000209_OTS0150